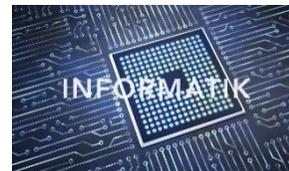


2. Sachstandsbericht zum örtlichen Starkregen und Hochwasservorsorgekonzept Ludwigshafen am Rhein



09. April 2025 - Umweltausschusssitzung Ludwigshafen am Rhein

Kathrin Josy M.Sc.

Bisheriger Projektverlauf

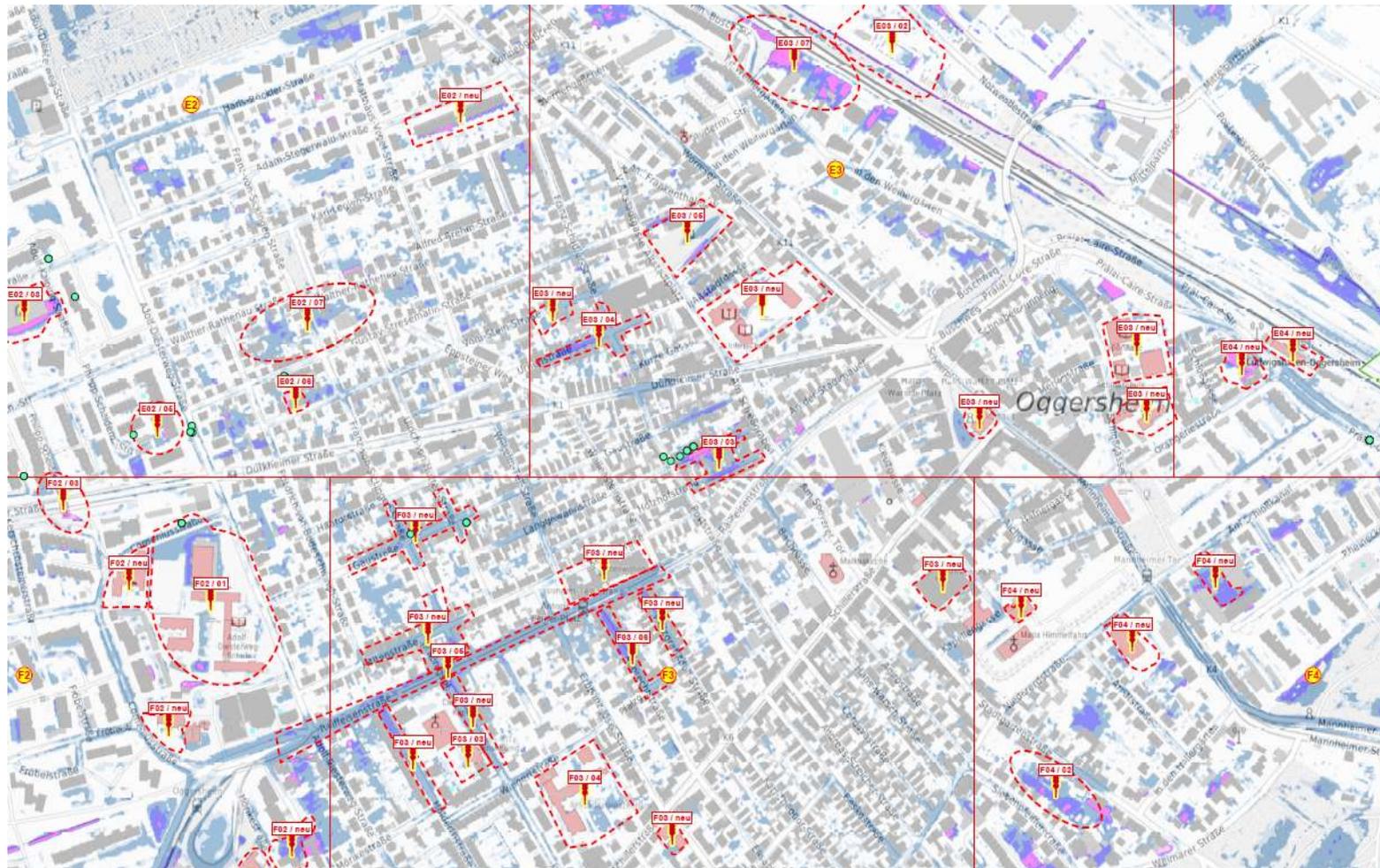
- **Sep. 2023:** Auftaktveranstaltung Pfalzbau
- **Dez. 2023:** Veröffentlichung landesweiter Sturzflutgefahrenkarten RLP
- **Jan. – März 2024:** Einarbeitung der Sturzflutgefahrenkarten
- **März 2024:** Online Bürgerdialog im Vorfeld zu
- **März/April 2024:** Öffentliche Stadtteilspaziergänge
- **Jul. 2024:** Workshop Industrie und Gewerbe
- **13. Nov. 2024:** Umweltausschusssitzung (erster Sachstandsbericht)

Was ist seither passiert?

- Weitere kontinuierliche interne Abstimmungen mit den Entscheidungsträgern
 - Nach Ermittlung der Risikobereiche: Konkretisierung & Kategorisierungen angepasst an die vielfältigen Bereiche und Stadtteile (urban, dörflich und industriell geprägt etc.)
 - Erstellung der Maßnahmenliste, Steckbriefe, sowie Verortung im Kartenmaterial
- **Detailliertere Betrachtung**

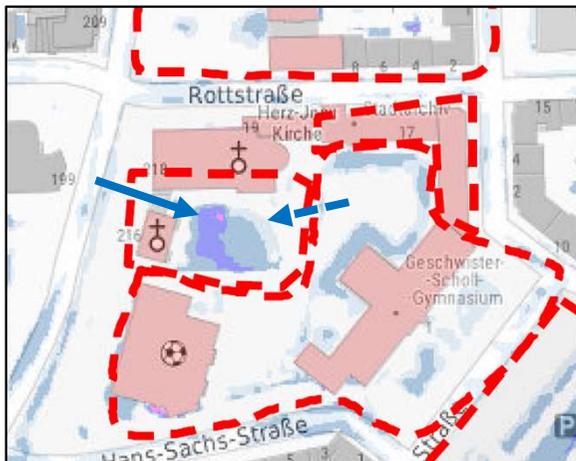
Aktueller Arbeitsstand – Kartenmaterial

Exemplarischer Ausschnitt aus Oggersheim



Mitte & Süd - Starkregen- / Sturzflutgefährdung Herz-Jesu/ Kindertagesstätte

Örtliche Situation & Risiko



- Viel versiegelte Flächen
- Areal liegt mehrere Meter tiefer als Straßenniveau → Rückstauenebene LU 10 cm über Straßenniveau → Problematik Fallrohre (Rohrmuffen)
- Zufluss vom Straßenraum (Durchgang)
- Ggf. Gefährdung durch eingestaute höherliegende Nachbarflächen
- Blockierung von Rettungswegen?

Mitte & Süd - Starkregen- / Sturzflutgefährdung Herz-Jesu/ Kindertagesstätte

Maßnahmen



Dach-teufel.de

Abdichtung der Regenfallrohre (Hofunterkante unter Straßenniveau)
bis Rückstauenebene (Straßenniveau +10cm)
→ Umfang der Maßnahme individuell nach Belastungssituation

Zugänge zu Tiefenlage gegen eindringendes Oberflächenwasser vom
Straßenraum sichern

KITA-Personal bezüglich Starkregen/Überflutung schulen,
Sicheren Sammelplatz definieren etc.

Blockadefreie Fluchtwege auch bei Stromausfall (Jalousien) ?

**Bauvorsorge + Verhaltensvorsorge im öffentlichen Raum vs.
privaten Raum**

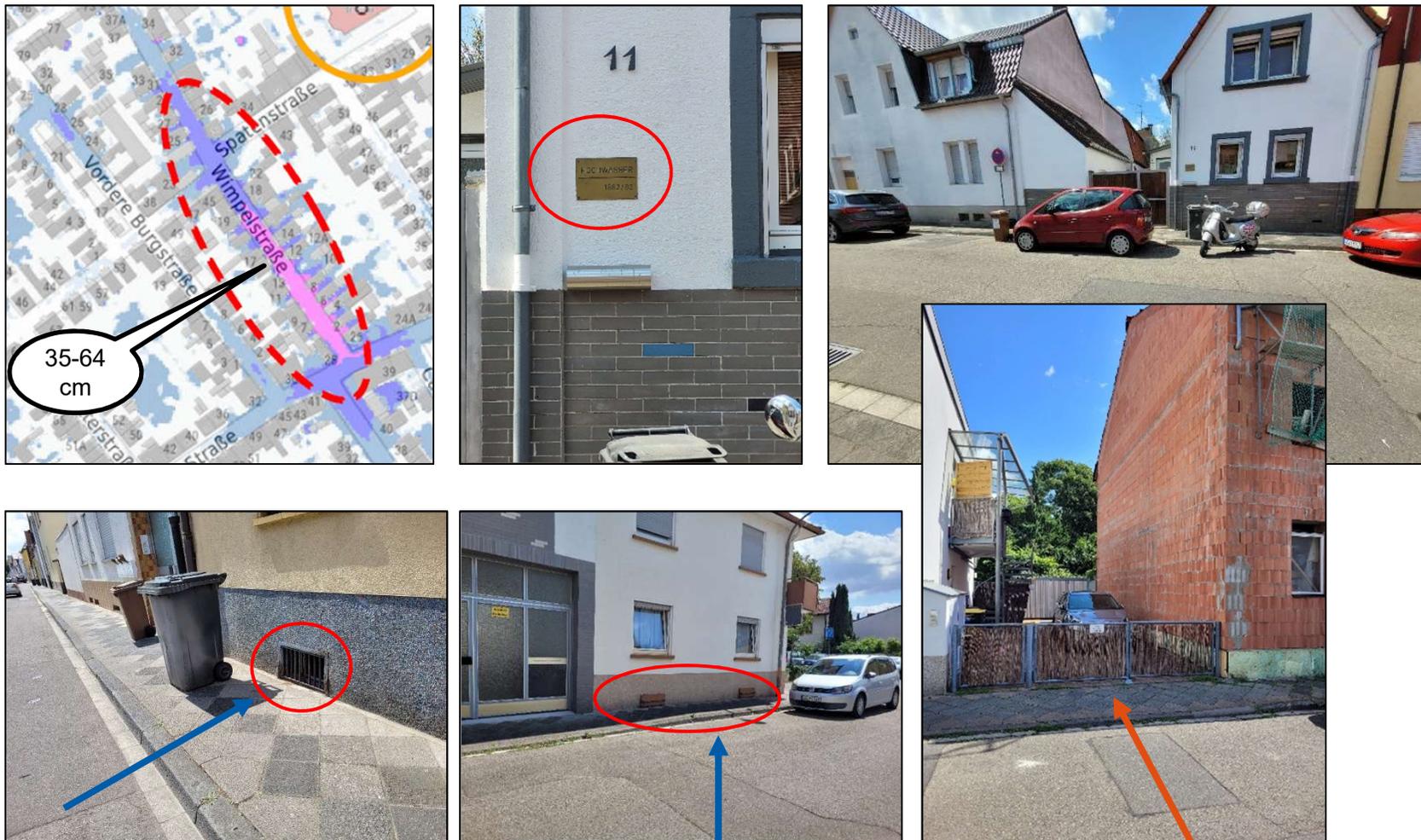
→ Gilt natürlich auch für andere öffentliche Bereiche

Friesenheim – Starkregen- / Sturzflutgefährdung

Wimpelstraße – örtliche Situation und Risiko

Beispiel Eigenvorsorge

Örtliche Situation & Risiko



Friesenheim – Starkregen- / Sturzflutgefährdung Wimpelstraße Lösungsmöglichkeiten – Beispiele Eigenvorsorge

Maßnahmen

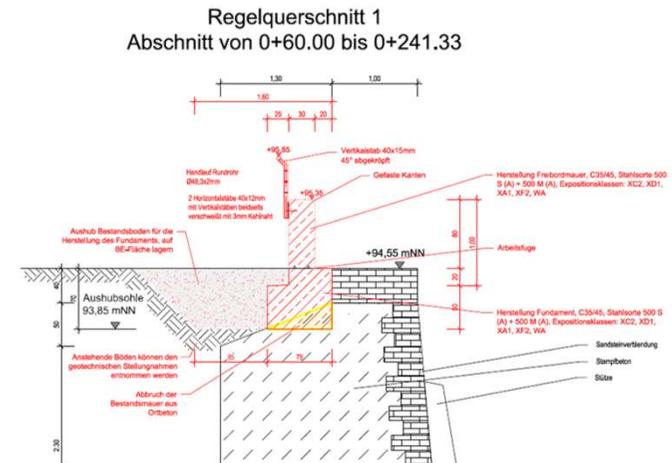


Der örtlichen Risikosituation wurde hier bereits mit Eigenvorsorge begegnet:

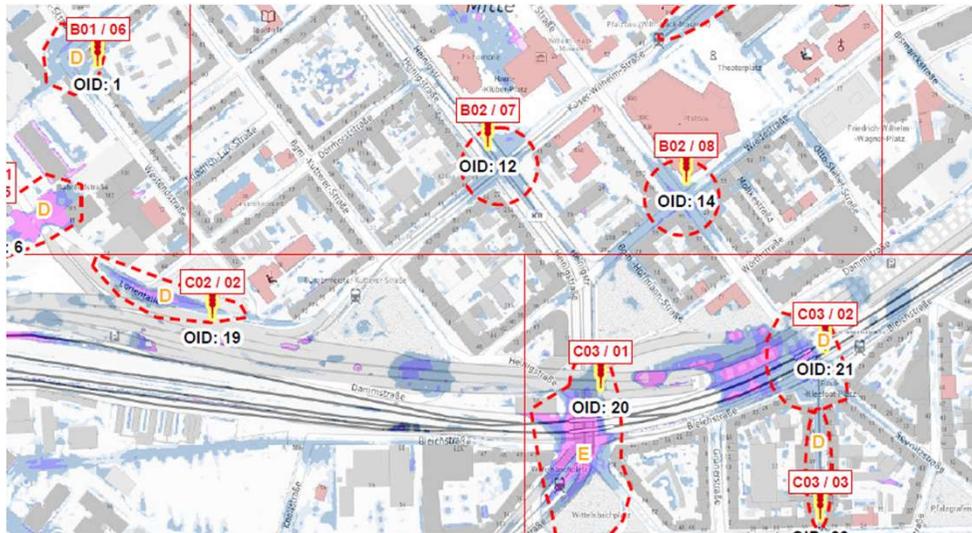
- Abdichtung der ebenerdigen Kellerfenster
- Mauer & Erhöhung an der Grundstücksgrenze
- Schwellen gegen vom Straßenraum kommendes Wasser
→ Maßnahme allerdings nur bedingt wirksam



Hochwasserschutz – Verlegung der Freibordmauer im Bereich der Rhenushalle



Aktueller Arbeitsstand – Layout Maßnahmenliste



Kategorisierung der Maßnahmen	
U-NF	Unbebaut, Gärten, Brachfläche, nachgeordnete Flächen
B-NF	Bereits bekannte Stellen (FW-Einsätze etc.)
G-NF	Gebäude hoch, Gärten / Hof tief
Ö-FA	Spielplatz o. Park-/Grünfläche o. Sportplatz
V	Verkehrsflächen
Soziale Infrastruktur	Vulnerable Strukturen: Schulen, Kunst und Kultur, Verwaltung, KITA
P	Privatbereich + Eigenvorsorge
S	Sonstiges (genauere Beschreibung, z.B. Abriss, wird noch überbaut, etc.), Flächen in Umwandlung
U	Unterführung
GW	Gewässer, Gräben etc.

Auftraggeber:	Stadt Ludwigshafen				A-02
Projekt:	Örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept Stadt Ludwigshafen				
BCE-Projektnr.:	Ium2221043				
Referenzsache:	Übersichtstabelle Defizite und Maßnahmen				
Aufgestellt von:	Kathrin Josy M.Sc., Dipl.-Ing. Dietmar Heisler				Speyer, 04.04.2025

Ludwigshafen - Mitte/Süd								
Kürzel ¹ Verortung	Nr.	D/ M/ A	Name	Beschreibung	Kategorie	Priorisierung ² hoch, mittel gering	Umsetzungshorizont ^{**} ab sofort und kontinuierlich kurzfristig 1-3 Jahre mittelfristig 3-10 Jahre langfristig > 10 Jahre	Zuständigkeit / Träger ²
LU-S	1	D M A	Kurve Benckiserstraße/ Westendstraße	Überflutung der Straße bei SR17. Tiefpunkt der Straße Flyer für Anwohner gegen RS und oberflächlich eindringendes Wasser	V	Mittel	kurzfristig	Stadt Ludwigshafen/ Privat
LU-S	2	D M A	Unterführung, Pasadenaallee West	Neuralgischer Punkt Anbringung von Warnsignalen (Ampel, Blinklichter, Schilder etc.)	U	hoch	kurzfristig	Stadt Ludwigshafen

Ausblick & weiterer Projektverlauf

Tätigkeit	2023				2024								2025										
	Q3		Q4		Q1			Q2			Q3		Q4			Q1			Q2				
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	
Auftaktveranstaltung 20.09.23	▲																						
Bürger-Dialog (Online)																							
Stadteilspaziergänge																							
Veranstaltung IHK																							
Einarbeitung des SRI7 aus den neuen Landeskarten in die bestehenden Ergebnisse																							
Erfassung und Aufbereitung aller Risikobereiche																							
Interne Abstimmung in der Expertengruppe																							
Erstellung der Maßnahmenliste für die Risikobereiche																							
Umweltausschusssitzung (erster Sachstandsbericht)																							
Untersuchung Erstellung der Steckbriefe mit Maßnahmenvorschlägen, entsprechende Auswahl und Vorpriorisierung (AG & BCE)																							
Umweltausschusssitzung (zweiter Sachstandsbericht)																							
Weitere kontinuierliche Abstimmung mit den Entscheidungsträgern																							
Vorstellung Entwurf im Stadtrat																							
Entwurf öHWSVK																							

Vorstellung des Entwurfs und der vollständig priorisierten Maßnahmenlisten, Steckbriefe & Karten vor der Sommerpause sowie Projektabschluss Ende zweites Quartal

Wir sind Experten für Wasser, Umwelt, Ingenieurbau, Informatik, Energie und Architektur.

Björnsen Beratende Ingenieure GmbH

Björnsen Beratende Ingenieure GmbH
Standort Speyer
Diakonissenstraße 29, 67346 Speyer

Telefon +49 6232 699160 - 0 (Zentrale)

